



Treffpunkt PAARTAL

Das Magazin für Baar-Ebenhausen, Karlskron, Pörnbach und Reichertshofen

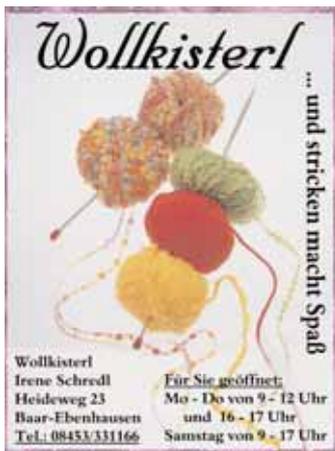
August 2008 / Jahrgang 1



Veranstaltungskalender

Fr., 25.07. um 19:30 Uhr Schülerkonzert der Musikschule Hartl Sportheim Karlskron; Sa., 26.07 um 9 Uhr Altpapier-Sammlung Jagdge-nossenschaft Pobenhausen und Sommernachtsfest, Aufstiegsfeier SVK Abt. Stockschützen Stockhaisl Karlskron, So., 27.07. Gartenfest Kath. Burschenverein Adelshausen und 17 Uhr Benefiz Konzert Gospel-gruppe Sunshine Orgelförderverein Karlskron Kirche St. Trinitas; Sa., 2.08.

Winden; 4.08. bis 15.09. Ferienpass - Aktivitäten in allen Gemeinden, Sa., 9.08. Sommerfest des TSV (Abg. Fußball) am Sportplatz Ebenhausen sowie Gartenfest des Schützenvereins Eichenlaub im Gasthof zur Post Pörnbach, So., 10.08. Sommerfest/Schafkopfturnier des TSV am Sportplatz Ebenhausen, Fr., 15.08. Mixed-Turnier Eisstock-Club Reichertshofen und Stock-Turnier der Vereine SpV Langenbruck, Radltour CSU-Ortsverband Karlskron, Steckerlischgrillen der VfB Pörnbach am Sportheim; Sa., 16.08. Gartenfest m. Steckerlischessen Freiwillige Feuerwehr Karlskron sowie Sommernachtsfest an der Pfr.-Höfler-Halle Freiwillige Feuerwehr Langenbruck; Sa., 23.08. 22. Herbstturnier im Stockschießen SV Karlskron; Sa., 23.08., Gründungsfest der Löwenkralle Baar (Rathausplatz ab 19 Uhr) mit Musik, Fischen am Heideweiher, Ferienpassaktion Fischereiverein Reichertshofen sowie um 7 Uhr Abfahrt des Ausflugs nach Ulm Veteranen-, Sold.- u. Kameradschaftsverein Landgasthof Haas Karlskron; So., 24.08. 100-jähriges Gründungsfest der Krieger-, Sold.- u. Reservistenkameradschaft Baar am Rathausplatz - 7 Uhr Einholen der Ortsvereine mit anschließendem Weißwurstfrühstück; 10 Uhr Festgottesdienst mit anschließendem Festzug durch den Ortskern Baars. Teilen Sie uns Ihre Termine mit: zeitung@treffpunkt-paartal.de



um 15 Uhr Blumen Filzen Gartenbauverein Pobenhausen, Gartenfest der Paarschützen Freinhausen sowie Weinfest der Pfarrei Puch (Fröschl-Hof Puch); So., 3.08. Gartenfest Schützenverein "Huber-tus" Pobenhausen und Stockturnier SpVgg Langenbruck sowie Bürgerfest in Winden Freiwillige Feuerwehr

Statt wie normalerweise am ersten, findet der Verkaufsoffene Sonntag in Reichertshofen dieses Mal am zweiten Sonntag im Oktober - dem 12.10. statt. Anmeldungen hierzu sind bei Elektro Link, Reichertshofen (Dienstag nachmittag / Samstag vormittag), Telefon (08453) 93 11 oder elektro-link@vr-web.de, möglich.

- Tore, Türen, Geländer
- Vordächer
- Edelstahl- und Aluminiumverarbeitung
- Sonderanfertigungen

MARITIME Dienstleistungen & Schlosserei
 Werner Sommerlad
 St. Kastl Straße 2b | 85084 Langenbruck
 Telefon (0179) 598 51 09 | Telefax (08453) 33 92 86
 werner.sommerlad@gmx.de

SOMMER WORKSHOPS

MUSIKATELIER Kaas Manching • Reichertshofen
 vom 01.09. - 12.09.2008

- GITARREN**-Liedbegleitung für Erwachsene
- Lust auf **FLÖTE**?! Ensemblespiel mit leichten Stücken für Jugendliche und Erwachsene
- STIMMBILDUNG** und **SINGEN** für Kinder & Jugendliche
- STIMMBILDUNG** und **SINGEN** für Erwachsene
- MUSIKTHEATER** für Kinder: Peter und der Wolf
- STUDIO**-Workshop für Bands von der Aufnahme bis zum Mischen

Information und Anmeldung
 Tel: 0841-910011 info@musikatelier-kaas.de

- Termine der Kurse werden nach Anmeldung festgelegt -

Apotheke/Ärzte - Notdienste August 2008 - Änderungen vorbehalten -

Schmerzszentrum 24, Münchener Straße 47, 85107 Baar-Ebenhausen, Telefon (08453) 33 81 01 Notfall 10-11 und 19-20 Uhr
 Gemeinschaftspraxis Reichertshofen, Herzog-Heinrich-Platz 4, 85084 Reichertshofen, Telefon (08453) 80 71, Notfall 10-11 und 19 bis 20 Uhr
 Drs. Lang, Kellerweg 13, 85084 Reichertshofen, Telefon (08453) 33 01 30, Notfall 8-11 Uhr (Praxis) sonst telefonisch
 Dr. Alfred Pinkert, Herrnstraße 3, 85084 Reichertshofen, Telefon (08453) 85 85, Notfall 10-11 und 19 bis 20 Uhr
 Dr. Thomas Ruff, Hauptstraße 23, 85123 Karlskron, Telefon (08450) 13 33, Notfall 10 bis 12 und 19 bis 20 Uhr
 Dr. Siegrid Schuchard, Slemstraße 2, Waldhofen, Telefon (08443) 80 80
 Pflegedienst BRK, Telefon (08453) 33 00 92 Ärztlicher Notdienst: 19 222



Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
28.07. Hopfen-Apotheke (Geisenfeld)	29.07. Agnes-Bernauer-Apotheke (Vohburg)	30.07. Harder-Apotheke (Ingolstadt)	31.07. Margarethen-Apotheke (Reichertshofen)	01.08. Rathaus-Apotheke (Manching)	02.08. Asam-Apotheke (Ingolstadt) Dr. Ruff	03.08. Marien-Apotheke (Geisenfeld) Gemeinschaftspraxis
04.08. Stadt-Apotheke (Pfaffenhofen)	05.08. Engel-Apotheke (Wolnzach)	06.08. Donaumoos-Apotheke (Karlschuld)	07.08. St.-Peter-Apotheke (Manching)	08.08. St.-Martin-Apotheke (Ingolstadt)	09.08. Karls-Apotheke (Karlschuld) Gemeinschaftspraxis	10.08. Hopfen-Apotheke (Geisenfeld) Dr. Pinkert
11.08. Markt-Apotheke (Pfaffenhofen)	12.08. Hollis-Apotheke (Ingolstadt)	13.08. Hofmark-Apotheke (Rohrbach)	14.08. Engel-Apotheke (Reichertshofen)	15.08. Regenbogen-Apotheke (Ingolstadt) Gemeinschaftspraxis	16.08. Marien-Apotheke (Geisenfeld) Drs. Lang	17.08. Florian-Apotheke (Ingolstadt) Gemeinschaftspraxis
18.08. Apotheke im Medi-Center (Manching)	19.08. Donaumoos-Apotheke (Karlschuld)	20.08. Richilidis-Apotheke (Hohenwart)	21.08. Marien-Apotheke (Manching)	22.08. Karls-Apotheke (Karlschuld)	23.08. Hopfen-Apotheke (Geisenfeld) Drs. Lang	24.08. Agnes-Bernauer-Apotheke (Vohburg) Gemeinschaftspraxis
25.08. Harder-Apotheke (Ingolstadt)	26.08. Margarethen-Apotheke (Reichertshofen)	27.08. Rathaus-Apotheke (Manching)	28.08. Asam-Apotheke (Ingolstadt)	29.08. Marien-Apotheke (Geisenfeld)	30.08. Stadt-Apotheke (Pfaffenhofen) Drs. Lang	31.08. Engel-Apotheke (Wolnzach) Gemeinschaftspraxis



Peter und der Wolf & Freunde heißt das Stück, welches die Ballettgruppe des TSV Baar-Ebenhausen am Samstag, 26. und Sonntag, 27. Juli aufführen wird. Das von der diplomierten Ballettpädagogin Birgit Piel und ihren Schülern einstudierte Thema wird am Samstag um 15 Uhr und am Sonntag ab 11 Uhr auf der Bühne der Schulturnhalle gezeigt. Ballett wird seit etwa zwei Jahren beim TSV Baar-Ebenhausen mit angeboten und vervollständigt das Angebot im Bereich Gymnastik. Inzwischen trainieren etwa vierzig Kinder und Jugendliche regelmäßig. Bei diesem Ballettmärchen handelt es sich um ein Stück von Sergej Prokofjew, welches die jungen Tänzerinnen frei inszenieren. Als Erzähler fungiert Jürgen

Jung, ausgebildeter Schauspieler, Sprecher und Moderator beim Bayerischen Rundfunk. Der Preis pro Eintrittskarte liegt bei 4 Euro für Kinder und 6 Euro für Erwachsene. Der Erlös kommt der Jugendarbeit des Vereins zu Gute. Restkarten sind noch an der Tageskasse erhältlich. (scl)



Die Preisträger von "Jugend musiziert" Vanessa und Verena Wagner sowie Karin Hahn traten beim letzten Seniorennachmittag vor der Sommerpause auf. Bei der Veranstaltung im Pfarrzentrum Baar-Ebenhausen wurden ferner Texte von Luisa Haas vorgetragen.



Schönauer
Maler-Lackierer-Werkstätte

Meisterbetrieb

Design - Technik - Gestaltung
Bodenbeläge Verkauf u. Verlegung

Wärmedämmung - Sanierung - Trockenbau
Gerüstbau - Fassaden u. Innenanstriche

Lackiererei
Folien-Beschichtungen



Maler- u. Lackierermeister
Am Anger 1, 85309 Pörmbach
Tel. 0 84 46 / 16 30
Mobil: 0171 / 531 49 41



chef@maler-schoenauer.de
www.maler-schoenauer.de

Raumausstattung



Kraus

Bodenbeläge - Möbelstoffe - Gardinen + Zubehör
Insektenschutz - Sonnenschutz - Beschattungen

Verkauf
Ingolstädter Straße 24
85077 Manching
Telefon (0 84 59) 83 77

Am Waldrand 11
85123 Adelshausen
Telefon (0 84 53) 12 12

gürTner

werbetechnik + dekoration

Wir wollen dass Sie gesehen werden!



- Digitaldruck
- Siebdruck
- Schilder
- Planen
- Grafik
- Fahrzeugbeschriftung
- Parkplatzmarkierung
- Geschäftspapiere

85123 Karlskron Ingolstädterstr. 8b Tel. 08450 / 72 72 Fax. 2 33
email: info@guertner-werbetechnik.de

Bestellannahme Weidner

Werkstrasse 52 **85107 Baar - Ebenhausen**
Ortsteil Ebenhausen-Werk

Quelle **Neckermann** **Otto** **Ha-Ra**

Schwab **Weltbild** **Batteriewechsel**

Öffnungszeiten:
Mo. Di 9.00-12.00 & 15.00-17.00
Mi. Geschlossen
Do. Fr 9.00-12.00 & 15-17.00
Sa. 9.00-12.00

Telefon/Fax **08453-337000**
E-Mail: info@shop-reisen.de
www.shop-reisen.de

Vom 01.07.08 – 31.08.08 Versandkostenfreie Bestellung
für alle Großgeräte: Fernseher, Waschmaschinen usw.

Gesundheitstipp

Kleine Urlauber – große Probleme? - was gehört in die kindgerechte Reiseapotheke?

(PT) Zur „Standard-Ausrüstung“ zählen Verbandsmaterial, eine Wundsalbe und ein nicht brennendes Desinfektionsmittel für kleinere Verletzungen. Außerdem gehören ein Fieberthermometer und Medikamente gegen Durchfall, Verstopfung und Reiseübelkeit, gegen Fieber und Schmerzen, gegen Husten, Hals- und Ohrenschmerzen in Ihre Reiseapotheke – jeweils in altersgerechter Dosierung. Für Schlafstörungen sind Beruhigungstees auf

Basis von Hopfen, Melisse oder Baldrian ratsam. Auch dürfen eine Sonnenbrandcreme und ein Insektenschutzmittel nicht fehlen. Ein kühlendes Antihistaminika-Gel gegen den Juckreiz kann ebenfalls hilfreich sein.

Bei Flugreisen packen Sie Ihre Reiseapotheke immer ins Handgepäck - für kleinere medizinische Notfälle an Bord (aber bitte beachten: Flüssigkeiten dürfen im Handgepäck nur bis 100 ml mitgeführt werden und

müssen in einen wiederverschließbaren Plastikbeutel mit einem Fassungsvermögen bis zu 1 Liter verpackt werden).

Achten Sie auf die wasserfeste und kindersichere Verpackung der Medikamente und schützen Sie sie vor direkter Sonneneinstrahlung. Bei langen Autofahrten packen Sie die Reiseapotheke unter den Sitz – dort bleibt es am kühleren. Sollten Sie in heißere Länder reisen, sind Sprühdosen und Zäpfchen eher ungeeignet

– haben Sie stattdessen lieber Tabletten und Lösungen griffbereit. Denken Sie vor Reisen mit dem Auto daran, dass in vielen Ländern das Mitführen einer Warnweste Vorschrift ist und lassen ihren Kfz-Verbandskasten in Ihrer Apotheke überprüfen! Die Engel- und die Margarethen-Apotheke in Reichertshofen beraten sie gerne und stellen Ihnen Ihre Reiseapotheke individuell zusammen.

Ihre Apotheker Ursula Böhm & Michael Feistner

ALLES MUSS RAUS! Wir bauen um!



15 % RABATT auf Alles aus dem Selbstbedienungsbereich.

Im Zeitraum vom
21. Juli – 22. August

„Bleiben Sie heiter –
trotz Umbau gehts weiter.“

Margarethen
Apotheke

Marktstraße 4
85084 Reichertshofen

Tel. 084 53 - 14 84

Fax 084 53 - 94 13



Aus dem Gemeinderat

Ringstraße wird Tempo 30 Gemeinderat Karlskron einstimmig dafür

Karlskron Der Bedarf für die Kindergarten- und Kinderkrippenplätze in der Gemeinde wurde festgestellt. In Karlskron wird man auch in der unmittelbaren Zukunft keine

separate Kinderkrippe schaffen, sondern auch zukünftig den Bedarf der Eltern vor Ort über private Einrichtungen bzw. über Einrichtungen der Nachbargemeinden (z.B. Einrich-

tungen in Zuchering, Reichertshofen) fördern. Für das neue Jahr stimmte man daher dem Bedarf von insgesamt 150 Plätzen zu. Von den bisherigen Anmeldezahlen ausgehend, hat man bislang für das neue Kindergartenjahr noch ein paar freie Plätze, die sich jedoch im Laufe des Kindergartenjahres füllen werden. Davon ausgehend, dass sich in der Zukunft Platzkapazitäten im Gemeindekindergarten ergeben könnten, würde man dort zu gegebener Zeit entsprechende Räumlichkeiten einrichten. Bislang sei die Nachfrage noch im überschaubaren Rahmen und könnte eben mit der Gastkinderregelung

abgedeckt werden, war man sich einig.

Gemeinderätin Christa Froschmeier (CSU) regte an, für die in den kommenden Jahren zur Sanierung anstehende Turnhalle an der Schule ein Gesamtkonzept auszuarbeiten. Ihrer Auffassung nach würde allerdings eine Sanierung der Räumlichkeiten teurer kommen, als ein effektiv überplantes Konzept eines Neubaus, den man dann auf die letztlichen Bedürfnisse der Gesamtgemeinde Karlskron ausrichten könnte. Man müsste hier einfach mittel- bis langfristig denken und planen.

Fortsetzung auf Seite 5

Checkliste für Ihre Reiseapotheke

Tabletten oder Tropfen gegen

- Reiseübelkeit
- Durchfall
- Verstopfung
- Verdauungsstörungen
- Sodbrennen
- Harnwegsinfektion
- Schmerzen und Fieber
- Kreislaufstörungen
- Erkältungskrankheiten
- Allergien (z.B. Sonne)
- Ohren- und Zahnschmerzen
- Bindehautreizung
- Schlafstörungen
- Flugangst

Mittel zur Wundversorgung

- Desinfektionsmittel
- wasserfeste Pflaster
- Mullbinden, elastische Binden

Salben & Gele gegen ...

- Prellungen und Verstauchungen
- Insektenstiche
- Sonnenbrand
- Allergien
- zur Wundheilung
- Lippenbläschen



Was ist sonst noch wichtig?

- regelmäßige Medikamente
- Zahnbürste/Zahnpasta
- Sonnen-/Insektenschutz
- Kondome, Tampons, Binden
- Schere, Pinzette, Fieberthermometer
- Lärmschutz



Schönen Urlaub wünscht Ihre

Engel Apotheke, himmlisch gut!

Endlich Ferienzeit!

Bereiten Sie sich auf die Urlaubs- und Reisezeit vor.

Bei uns erhalten Sie eine umfassende **Impfberatung** für Ihre Reise und eine **kostenlose Checkliste** für Ihre Reisevorbereitung.

Wir beraten Sie gerne bei allen Gesundheitsfragen rund um Ihren Urlaub...

Apothekerin Ursula Böhm
Herrnstraße 20
85084 Reichertshofen
Telefon (08453) 70 46

Wir haben für Sie von Mo bis Fr von 8 bis 18.30 Uhr sowie Sa von 8 bis 12.30 Uhr geöffnet



ENGEL
APOTHEKE

Kommen Sie auch bei Dunkelheit gut nach Hause...

Gutschein für 1 Reflektorband

solange der Vorrat reicht

Fortsetzung von Seite 4: Ringstraße wird Tempo 30

Bezüglich der angedachten Linksabbiegespur an der Adelshausener Straße (zu Staatsstraße 2024) wird vorerst nichts passieren. Allerdings wurde der Gemeinde in Aussicht gestellt, dass hier im Zuge der nächsten Straßensanierung etwas getan werden könne, erklärte Karlskrons Bürgermeister Friedrich Kothmayr.

Der stark befahrende Bereich der

Ringstraße wird auf Tempo 30 beschränkt, um für Anwohner und Kinder die Sicherheit zu verbessern. Die Erweiterung des Gewerbegebietes in Probfeld ist bereits auf den Weg gebracht. Die Änderung des Flächennutzungs- sowie des Bebauungsplanes (Gelände der Firma Scherm) war für die Gemeinderäte nur noch eine Formsache.

Der Antrag des SV Karlskron e.V. ging bereits in die Zukunft. Vom 19. bis 22. Juli 2009 soll das Vereinsjubiläum begangen werden. Anlässlich des 50-Jährigen Bestehens des SV Karlskron soll freitags abends eine Rockparty steigen. Den Abschluss der Veranstaltung bildet ein Auftritt der Biermösl Blosn am 22. Juli.

Der Gemeinderat jedenfalls hat dem

Sportverein grünes Licht für die weitere Veranstaltungsplanung gegeben.

Eine kurze Diskussion kam im Vorfeld der Landtagswahlen bzgl. der Wahlplakatierungen auf. In der nächsten Sitzung wird man sich darüber verständigen, ob man wieder mit den großen Wahltafeln, oder mit einer Limitierung der Plakatständer arbeiten wolle. (scl)

Aus dem Umweltbeirat Schäch löst Engelhard ab

Baar-Ebenhausen Auch der Umweltbeirat hat sich auf die neue politische Situation im Landkreis eingestellt. Altlandrat Rudi Engelhard übergab die Führung des Umweltbeirates an seinen Nachfolger, Landrat Josef Schäch, ab. Engelhard bleibt dem Gremium jedoch als Geschäftsführer des Umweltbeirates erhalten. Diese Position wurde neu geschaffen. Geschäftsstellenleiter ist Anton Gänger vom Landratsamt.

Weiterhin Stellvertreter des Beirates sind der Bürgermeister von Baar-Ebenhausen, Michael Kolisnek, sowie der Vorsitzende der Bürgerinitiative zur Kontrolle der GSB, Helmut Stabhuber. Weitere Mitglieder des Umweltbeirates sind die Bürgermeister der Gemeinden Manching, Ernsgaden, Reichertshofen, Karlskron, der Städte Vohburg und Geisenfeld sowie je ein Vertreter des Umweltamtes der Stadt Ingolstadt, des Bund Naturschutzes, Kreisgruppe Pfaffenhofen, des GSB-Betriebsrates und der Regierung von

Oberbayern sowie als Ärztebeirat der Ingolstädter Chirurg und Stadtrat Dr. Gerd Werding. Beratend zugelassen und anwesend sind darüber hinaus Vertreter der verschiedenen Fachbehörden (Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt, Bayerisches Landesamt für Umwelt, Pfaffenhofener Gesundheitsamt, Vertreter der GSB (Geschäftsführung, Betriebsleitung sowie Sicherheit und Umweltschutz) sowie der Umweltschutzingenieur des Landkreises Pfaffenhofen, Heinz Zehnter). (scl)



Die GSB in Baar-Ebenhausen ermöglicht Interessierten regelmäßig bei verschiedenen Veranstaltungen, die Anlagen zu besichtigen. Der nächste "Tag der offenen Tür" in den Werksräumen in Baar-Ebenhausen ist geplant für den 16. Mai 2009. Foto: Archiv

Verbrannte Menge weiterhin konstant

Baar-Ebenhausen 204.000 Tonnen Sondermüll wurden im vergangenen Jahr bei der GSB in Baar-Ebenhausen verbrannt. 2008 dürfte sich die Zahl der Verbrennungsmenge ebenfalls auf 200.000 Tonnen einpendeln. Die Zahlen gab GSB-Geschäftsführer Richard Becker im Rahmen des Umweltbeirates bekannt. Die Emissionswerte in der Anlage hätten sich entsprechend verbessert. Beim Biomonitoring (Messung der Schadstoffbelastung an den Pflanzen), wurden 2007 erstmals keine kritisch hohen Werte gemessen, betonte eine Vertreterin des Umweltmonitoring München. Problematisch erweise sich weiter die benachbarte Schredderanlage. An dem an den Zaun angrenzenden Messpunkt ergaben sich die höchsten Werte - der Futtermittelgrenzwert für Schafe wurde hier erreicht. (scl)

GS Haus + Garten

Gerüstverleih
Renovierungen
Bautenschutz
Pflasterarbeiten
Gartengestaltung m. Stein

Gerhard Semantke
Hauptstr. 51
85084 Winden
Tel. 08453 - 33 76 40
Mobil 0179 - 488 61 19

Wir drucken für Sie in Top-Qualität

Visitenkarten • Flyer • Dissertationen • Diplomarbeiten
Einzelanfertigung von Büchern • Schülerzeitungen
Kunst Kataloge • Plakate • Festschriften • Urkunden
Personalisierung • Print on Demand • uvm.

▶ Neu ◀

Individuelle Sterbebilder u.a. mit Motiven aus unserer
Region • direkt und günstig aus der eigenen Produktion
(wir besuchen Sie auch zu Hause - Anruf genügt)

PRINT-PROJECT-EICHER

Ringstraße 63 • 85123 Karlskron
Telefon 08450 925140 • Telefax 08450 925141
email: info@print-project-eicher.de • www.print-project-eicher.de

In eigener Sache! Sie erhalten die Treffpunkt Paartal?

Wir hoffen doch, dass Sie die Zeitung monatlich einmal in Ihrem Briefkasten finden. Spätestens am letzten Mittwoch des Monats. Jeder in der Gemeinden Baar-Ebenhausen, Freinhausen, Karlskron, Pörsbach, Reichertshofen und Zuchering. Falls nicht, melden Sie sich kurz bei uns: Telefon (08453) 337218, E-Mail zeitung@treffpunkt-paartal.de

Dany's Hair & Style

Daniela Schwertl
Friseurmeisterin

Olympiastraße 22
85107 Baar-Ebenhausen
Tel.: 01 76 / 22 36 22 67

Termine nach Vereinbarung
Gerne auch bei Ihnen zu Hause

Als Dankeschön erhalten alle Kunden zum 4-jährigen Jubiläum bis zum 31.08.2008 15 % auf alle Friseurdienstleistungen



www.treffpunkt-paartal.de

Haushaltstätigkeit

Einkaufen

Treppenhausreinigung

Rasenmähen

Glasreinigung

Schneeräumen

Hol & Bring Service
Wolfgang Hübner
Johannisstrasse 10
85084 Reichertshofen

Tel: 08453 / 33 85 87

Fax: 08453 / 33 85 87

Mobil: 0151 / 17 66 23 39

eMail: huebner-bringservice@web.de

www.huebner-bringservice.de

Im Salon Dany's Hair & Style finden die Kunden Entspannung und Ruhe, während die Friseurmeisterin Daniela Schwertl attraktive Frisuren zaubert und Ihr Haar verwöhnt.

Zugleich bietet sie Ihnen:

- keine Wartezeiten durch Terminvereinbarung
- typgerechte Farb- und Schnittberatung
- phantasievolle Hochzeits- und Brautfrisuren
- perfektes Make-up und Schminkberatung
- günstige Preise z.B. Waschen, Schneiden- Föhnen
Damen: 28,00 Euro, Herren: 12,00 Euro
- für Berufstätige auch Terminvereinbarung nach 18.00 Uhr möglich.
Gearbeitet wird mit den Qualitätsprodukten von der Firma Wella, die schonend und effektiv zugleich sind
Überzeugen Sie sich selbst!
Ich freue mich auf Ihren Besuch.

SPRITKOSTEN RUNTER MIT AUTOGAS

ROTHE

hat's



STEIGEN SIE UM AUF AUTOGAS:

..und sparen Sie bis zu 50% Ihrer Kraftstoffkosten!!

Informieren Sie sich bei uns über Kosten und Technik, und vor allem darüber, was an einer Umrüstung wichtig ist; denn..

“UMRÜSTUNG IST NICHT GLEICH UMRÜSTUNG”

Gerne beraten wir Sie auch beim Kauf Ihres Neuwagens ...

AD AUTO DIENST

**DIE MARKEN-
WERKSTATT**

FAIR UND GÜNSTIG

KFZ-Technik Rothe GmbH & Co KG

Kolpingstraße 19, 85107 Baar-Ebenhausen, Telefon (08453) 71 03

39. Paarfest vom 25.-28. Juli 2008

Das Volksfest entwickelt sich allmählich weiter

Reichertshofen Jubel, Trubel, Heiterkeit heißt es ab 25. Juli wieder in Reichertshofen beim 39. Paarfest. Nachdem sich im Laufe seines 38jährigen Bestehens das Paarfest erheblich verändert hat, steht für 2008 ein Wechsel in der Schirmherrschaft bevor. Vor knapp vier Jahrzehnten war es Altbürgermeister Hans Hammerl, der 1969 den ersten Banzen anstach, ehe er 1990 den „Schlegel“ seinem Nachfolger im Amt, Anton Westner, übergab. Heuer obliegt diese „ehrenvolle“ Aufgabe erstmals dem neuen Bürgermeister des Marktes Michael Franken.

Aus der Geschichte des Paarfestes geht hervor, dass die Wiege des Paarfestes unweit des heutigen Festplatzes hinter der Eisenbahnbrücke stand, wo die Fischer seinerzeit ihre Feste zu feiern pflegten. Als „Urvater“ des Festes wird der damalige Präsident der Faschingsgesellschaft REB, Karl-Heinz Weckner (gest. 2002) genannt. Er war es, der nach einer feuchtfrohlichen Feier an den Vorstand des Fischereivereins Karl Kilb und den Vorsitzenden des Trachtenvereins Lang Ernst jun. mit dem Vorschlag herantrat, ein gemeinsames Fest zu veranstalten, zu dem auch die Bevölkerung herzlichst eingeladen ist. Der Vorschlag stieß nicht auf taube Ohren. Das

Paarfest war geboren. Sehr schnell entwickelte es sich zu einem der beliebtesten Feste der näheren Umgebung, sodass es sehr bald seinen Kinderschuhen entwuchs. An Stelle der kleinen Bierbude in der mehr schlecht als recht rund 700 Personen Platz fanden, steht heute ein modernes Festzelt in dem über 2000 Gäste bequem Platz finden und dessen Küche kaum einen Wunsch offen lässt. Mit der Größe des Festes wuchsen auch die Aufgaben und die Verantwortung, sodass sich die Gemeinde gezwungen sah, die Bewirtung an den Festzeltbetrieb Hans Greiner, einem erfahrenen Festwirt, zu übertragen. Ein Glücksgriff für die Gemeinde. Bescheiden war damals auch der „Vergnügungspark“; bestehend aus einer Schiffschaukel, einer Schießbude und dem Losstand des Roten Kreuzes. Sie erfreuen sich nach wie vor großer Beliebtheit, wenngleich sie durch moderne Fahrgeschäfte, Spielhalle und Glückshafen in den Hintergrund gedrängt wurden. Geblieben sind aus den Anfangsjahren des Paarfestes der Brotzeitstand des Trachtenvereins und die Steckerfischbude der Fischer. Heute säumen zahlreiche Fieranten den Weg zum Bierzelt, indem die Gäste auch beim 39. Paarfest zu einer fri-



Autoscooter, Schiffschaukel und andere Attraktionen gehören seit vier Jahrzehnten zum Paarfest. (rsb)

schen Maß (oder mehr) und einer handfesten Brotzeit, von der Fischsemmel oder einer Portion Wiesenkas´ bis zum Brathendl oder einer saftigen Schweinshax´n mit Beilagen, ein Superprogramm erwartet.

Der Startschuss für das 39. Paarfest fällt am Freitag, den 25. Juli um 17 Uhr mit einem Standkonzert am Herzog Heinrich Platz. Nach dem Auszug des Festwirts, Bedienungen, Ehrengäste und Fahnenabordnungen der Ortsvereine erfolgt der traditionelle Anstich des 1. Fassens „Toerring Export“ durch den Schirmherrn, 1. Bürgermeister Michael Franken. Musikalisch gestaltet wird der Abend von den „Reichertshofener Musikanten“. Sie sind es auch, die am Samstag ab 15 Uhr für die

nötige Stimmung beim „Seniorenachmittag der Gemeinde“ für Stimmung sorgen. Ab 20 Uhr geben die „Ganoven“ den Ton an. Das Sonntagsprogramm beginnt um 10 Uhr mit einem Zeltgottesdienst, anschließend ein musikalischer Frühschoppen. Musik, Show und Stimmung heißt es am Abend mit den „Edelweiß Rebellen“.

Die Besucher erwartet hierzu eine Gratisverlosung bei der es zu jeder Maß Bier ein Freilos gibt.

Am Montag beginnt der Festrummel um 14 Uhr mit dem Kindernachmittag bei dem im Festzelt das Marionettentheater der Sparkasse Ingolstadt zu Gast ist. Zum Festausklang heißt es dann ab 20 Uhr Stimmung pur mit der Kapelle „Musikus“. (rsb)



39. PAARFEST in Reichertshofen

Vom Freitag, 25. Juli bis Montag, 28. Juli 2008

auf dem Paarfestplatz Reichertshofen

FESTHALLE BAYERNLAND mit angeschlossenen Biergarten

- vielseitiger Vergnügungspark -

Freitag, 25. Juli 2008

- 17.30 Uhr Treffpunkt am Herzog-Heinrich-Platz
- 18.00 Uhr Aufmarsch der Vereine – Festzug zum Paarfestplatz
Anstich des ersten Banzen durch 1. Bürgermeister Michael Franken
- 19.00 Uhr Abend der Vereine – Stimmung ist Trumpf;
es spielen die „Reichertshofener Musikanten“
- 20.00 Uhr Siegerehrung des Marktkönig- und Paarfestkönigschießens 2008

Samstag, 26. Juli 2008

- 15.00 Uhr Seniorentreffen im Festzelt; musikalische Unterhaltung durch die „Reichertshofener Musikanten“
- 19.00 Uhr Tag der Betriebe; die Show- und Unterhaltungskapelle „Die Ganoven“ sorgen für Stimmung

Sonntag, 27. Juli 2008

- 10.00 Uhr Gottesdienst im Festzelt, zelebriert von H.H. Pfarrer Karl Mayr - musikalisch umrahmt durch die „Reichertshofener Musikanten“; anschließend Weißwurst-Frühschoppen und Mittagstisch mit den „Reichertshofener Musikanten“

14.00 Uhr Sonntagskonzert mit den „Reichertshofener Musikanten“

15.00 Uhr Festrummel am Vergnügungspark – Wunschkonzert

19.00 Uhr „Die Edelweiß Rebellen“ spielen zünftig auf; während des Abends große Gratisverlosung, mit jeder Maß sind Sie dabei! - Sparbuch über 400 €, Gewinnsparlöse im Wert von 300 €, Reisegutscheine im Gesamtwert von 294 €

Montag, 28. Juli 2008

14.00 Uhr Familien- und Kindernachmittag;

- 18.00 Uhr im Festzelt spielt um 15.00 Uhr das Marionettentheater der Sparkasse Ingolstadt „Pippi Langstrumpf“; ermäßigte Preise für alkoholfreie Getränke im Festzelt sowie an den Fahrgeschäften

19.00 Uhr Tag der Jugend; alles trifft sich zum fröhlichen Paarfest-„Ausklang“ im Festzelt mit der Partyband „Musikus“; die Live-Musik für alle Fälle!

Zum Besuch laden freundlich ein:

Michael Franken
Bürgermeister Markt Reichertshofen

Burkhard Greiner
der Festwirt

39. Paarfest vom 25.-28. Juli 2008

Grußwort des 1. Bürgermeisters Michael Franken

Gemeinsam mit den Freunden feiern

Zum 39. Mal heißt es in Reichertshofen beim traditionellen Paarfest „O' zapft is!“.

Allen unseren Gästen aus Reichertshofen und der nahen und fernen Umgebung sage ich ein „Herzliches Willkommen!“ Ganz besonders freut es mich, dass auch 2008 wieder eine



Bier gibt es gratis ein Los. Bei der Verlosung können Sie dann ein Sparbuch über 400 € von der Sparkasse Ingolstadt, 5 Gewinnsparslose der Hallertauer Volksbank im Gesamtwert von 300 €, 3 x 2 Busreisegutscheine zum Europapark Rust vom Reisebüro-Bus-

Delegation aus unserer ungarischen Partnerstadt Paks nach Reichertshofen gekommen ist um mit uns zu feiern.

Das abwechslungsreiche und bunte Festprogramm garantiert viele vergnügliche und unterhaltsame Stunden. Die Bewirtung im Festzelt hat auch 2008 unser Festwirt Burkhard Greiner übernommen, der bewährte Spitzenkapellen zur musikalischen Unterhaltung engagiert hat.

Der Fischereiverein und der Heimat- und Trachtenverein „D'Schloßbergler“ Reichertshofen ergänzen wie gewohnt an ihren Ständen das gute Angebot an Speisen.

Auf dem Festgelände lädt ein interessanter Vergnügungspark zum Verweilen ein.

Eine besondere Attraktion erwartet Sie am Sonntagabend. Zu jeder Maß

touristik Stanglmeier im Gesamtwert von 294 € und je 150 x 1 Maß Bier vom Festwirt Greiner und dem Brauhaus Hallertau gewinnen.

Beim Paarfest 2008 sollen Jung und Alt, „Einheimische“ und „Zugezogene“, Fremde und Bekannte ungezwungen zusammenkommen, sich gemeinsam freuen und feiern, sich austauschen und am Ende sagen „Schön war es in Reichertshofen beim Paarfest“.

Für das Paarfest 2008 wünsche ich uns einen harmonischen Verlauf, das „richtige“ Wetter, den Schaustellern und dem Festwirt gute Geschäfte und allen Besucherinnen und Besuchern viel Spaß!

Michael Franken
1. Bürgermeister



Im Festzelt (unten) und bei den Schaubuden herrscht reges Treiben. Trachten- und Fischerverein Reichertshofen werden auch das 39. Paarfest wieder mit ihren Ständen unterstützen. Beim Einzug werden darüber hinaus die Ortsvereine mitwirken.



Suchen Sie ein passendes Geschenk?



Bei uns werden Sie individuell beraten und Ihr Geschenk auf Wunsch verpackt. Frischblumenarrangements und Blumen-Sonderwünsche erhalten Sie während der Sommermonate auf Bestellung.

Jetzt neu bei uns:

- Heliumballons für alle Anlässe sowie
- Himmelslaternen. Schauen Sie bei uns vorbei.

Ständig große
Luftballon-
aktionen

Event und Geschenke

von der Brelie

Herrnstraße 14, 85084 Reichertshofen

Mobil (0173) 571 96 41 Mail brelie@t-online.de

Haben Sie das schon mal gesehen?



1



2



3



4

Auf in den Biergarten.
Nur ... in welchen?
Schauen Sie sich unsere
Bilder genau an.

Schicken Sie uns die
Lösungen...

a) per E-Mail (zeitung@treffpunkt-paartal.de)
b) per Post an die Paar Marketing GbR, Ingolstädter Straße 5-7, 85084 Reichertshofen oder
c) geben Sie Ihre Lösung bei Ihrem Besuch in der Autowerkstatt Rothe (Baar-Ebenhausen) bzw. dem Modehaus Schweigard (Reichertshofen) ab.
Einsendeschluss ist der 15. August 2008. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Lösung des Vormonats: 1. Marienbrunnen Reichertshofen, 2. Sonnenuhr an der Kirche St. Kastl, 3. Lehrbienenstand Baar-Ebenhausen, 4. Stehle an der B13 Baar-Ebenhausen. (rsb)

Sommeraktion!

vom 01.08. bis 30.09.2008

STARTERPAKET FÜR MED. FITNESS

6 Wochen zahlen - 9 Wochen trainieren!

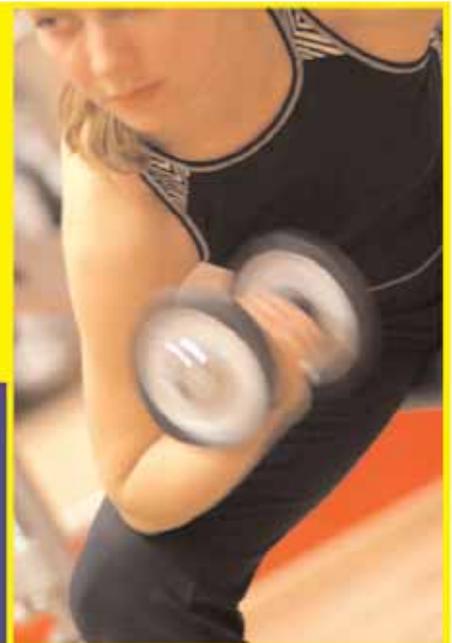
THERAPIEZENTRUM REICHERTSHOFEN

Physiotherapie & Osteopathie

Andreas Voltz

Gotteshofener Straße 1a - 85084 Reichertshofen

Tel. 08453/9011 - www.therapiezentrum-voltz.de



MALERMEISTERBETRIEB NASTVOGEL

Münchener Straße 116 85107 Baar-Ebenhausen ☎ 0 84 53 / 96 43 Fax: 0 84 53 / 33 19 34
führt gerne folgende Arbeiten - von der Steuer absetzbar - auch für Privatpersonen - Hauseigentümer und Mieter !!!

- zur Verschönerung von Ihrem Zuhause - für Sie aus (seit 1914 - in dritter Generation):

Für den Innenbereich:

Streich-, Tapezierarbeiten, spezialisiert im Bereich Spachtel-, Stupf-, Wickel-, Lasur- und Wischtechniken für Decken und Wände sowie Stuck, Lackier- und Lasierarbeiten

Für den Außenbereich:

Fassadenanstrich, dauerhafte Beseitigung von Rissen, Verputzarbeiten, kreative Fassadengestaltung (eigenes Gerüst vorhanden) sowie Holzanstriche aller Art

Wir sind täglich unter der Tel.Nr. **0 84 53 / 96 43** von 7 bis 20 Uhr für Sie erreichbar
- auch für Farbberatungstermine und kostenlose Angebotserstellung bei Ihnen zuhause.





Aus dem Gemeinderat

Moschee wird erweitert

Gemeinderat stimmt Anbau des Jugendraums zu

Baar-Ebenhausen Die Laderampe an der "Moschee" in Baar-Ebenhausen (Am Bahnhof 20) soll zum Jugendraum umgebaut werden. Der Gemeinderat genehmigte der Islamischen Gemeinde dieses Vorhaben. Ähnlich den Nachbargemeinden will auch Baar-Ebenhausen die ehrenamtlichen Feuerwehrdienstleistenden unterstützen, wenn es um die Finanzierung der Führerscheine C und CE für Feuerwehrfahrzeuge geht. Nach Antrag der Kommandanten bei der Gemeindeverwaltung, wird ein Anteil von 50 Prozent auf die Ausbildung gewährt, da auch die Gemeinde ebenfalls daran interessiert sei, dass man im Ernstfall genügend Einsatzkräfte zur Verfügung hat, die die Fahrzeuge auch fahren

dürften. Die Feuerwehrarbeit gehört zu den Aufgaben der Gemeinde. Diskutiert wurde ferner darüber, die Straßenbeleuchtung auf Ökostrom umzustellen. Grundsätzlich waren sich die Gemeinderäte darüber einig, dass dies sinnvoll sei. Nur dann aber tatsächlich auch ökologisch 'produzierter' Strom. Das dies tatsächlich in der Praxis auch so sei, bezweifelte Gemeinderat Kurt Mirlach (CSU), dem daran gelegen war, dass dies noch entsprechend abgeklärt werden sollte. Er wolle keinesfalls, dass man von Seiten der Gemeinde mehr für den Strom zahlen müsse, wenn dieser genauso gewonnen würde, wie bisher, statt über sog. erneuerbare Energien. (scl)

Radarstation in Freinhausen soll wieder genutzt werden

Reichertshofen/Freinhausen Bürgermeister Michael Franken informierte die Gemeinderäte in der letzten Sitzung, dass eine Anfrage vorliegen würde, die Radarstation in Freinhausen (das Gelände gehört teilweise zur Gemeinde Reichertshofen, teilweise zu Hohenwart) künftig wieder genutzt werden könnte. Eine in Schrobenhausen beheimatete Firma sei daran interessiert, ihre in Unterschleißheim bestehende Anlage näher an den Firmensitz zu verlagern. Die bestehenden Anlagen wurden daher geprüft, wobei die Flächenerschließung (Straßen, Kanal etc.) über die Gemeinde Hohenwart zu erfolgen hätte. (scl)

Schüler auch zukünftig gefördert

Reichertshofen Das Thema "Ronnweg" wurde von der Tagesordnung gestrichen und soll voraussichtlich im Rahmen einer Sondersitzung ausführlich behandelt werden. Ein in der Tagesordnung angekündigtes Ratsbegehren zu einer möglichen Änderung der Beschlussfassung des früheren Gemeinderates wurde einstimmig zurückgestellt. In Bezug auf die geplante Kinderkrippe hat man sich dagegen auf einen Standort geeinigt. Der für Vorplanungen beauftragte Architekt Harald Reithmeier erläuterte den Gemeinderäten seine Erkenntnisse zu den beiden Standorten "Unterer Markt" und "Boschstraße". Er gab den Gemeinderäten zu bedenken, dass am "Unteren Markt" der Verkehrsfluss an der Hauptstraße bei der Planung mit einfließen müsse. Der Standort würde wenig Raum für Grünflächen geben und durch das Verkehrsaufkommen einerseits sehr lärmbeeinflusst sein und andererseits eine Gefährdung der Kinder bedeuten. Dieser Standort sei nach Auffassung Reithmeiers viel geeigneter für einen Platz der Begegnung, z.B. mit Bibliothek und Cafe. Den Standort "Boschstraße"

bezeichnete der Planer als "ruhige Lage". Positiv zu bewerten sei auch die bessere Parksituation, das geringe Verkehrsaufkommen und die Nähe zum Kindergarten. Die Gemeinderäte stimmten mehrheitlich (17:3) zu. Das Planungsbüro Reithmeier wird nun die Bauvorlage erstellen und den Baubeginn April 2009 anvisieren. Vorgesehen ist die Errichtung einer dreigruppigen Kinderkrippe, wobei die Planung entsprechend einer Empfehlung der Regierung von Oberbayern erstellt wurde. Schüler, Auszubildende und Studenten sollen auch weiterhin ihre INVG-Karten vergünstigt erhalten. Der Preis beträgt für Schüler bis zur 10. Klasse 50 Euro, für Schüler ab der 11. Klasse und Studenten 90 Euro und für Auszubildende 150 Euro. Darüber hinaus befand der Gemeinderat, die Sanierung des Vereinsheims des TSV mit max. 1000 Euro zu unterstützen. Die katholische Kirchenstiftung erhält für den Sakristei-Anbau an die Kirche St. Jakob in Starkertshofen pauschal 7000 Euro und der Verein "Hilfe für das behinderte Kind" eine Zuwendung von etwa 3700 Euro. (scl)

AUS DER SCHULE



Ein **Schulbaum** zierte seit kurzem den Eingangsbereich der Grundschule Baar-Ebenhausen. Jede der acht Klassen hat eine Tafel gestaltet. Finanziert wurde der Baum vom örtlichen Gewerbeverein. Der Elternbeirat der Schule plant, eine Schulbibliothek einzurichten. Die verschiedenen Aktionen der Eltern zielen daher darauf ab. Mit dem Erlös der Weihnachtsfeier 2007 schafften die Eltern zusätzliche Spielgeräte für die Mittagsbetreuung an.



Fortunatus-Markt 2008

Fotos: Schuler, Rothe, Schittenhelm



Die Mischung zwischen Gewerbe, Spiel und Tanz war gewollt: Der Fortunatusmarkt als Gewerbemesse und Dorffest sollte ein Fest für die ganze Familie sein, auf der sich aber nicht nur das Gewerbe präsentieren konnte. Vereine, Gruppierungen und die beiden Kindergärten rundeten mit ihren Beiträgen das Programm der Veranstaltung ab.



Fortunatus-Markt 2008



Die Eröffnung der Gewerbemesse durch den Paartaler Fanfarenzug sorgte bereits zu Beginn für einen entsprechenden Paukenschlag. Trotz des eher durchwachsenen Wetters ließen sich schon eine Reihe von Besuchern auf dem Schulgelände blicken.



Ein Fest für den ganzen Ort war er, der Fortunatusmarkt. Und daher beteiligten sich neben den Gewerbetreibenden auch Vereine wie die Sportschützen sowie die Feuerwehren Baar und Ebenhausen, Wasserwacht und BRK-Bereitschaft, um sich der Bevölkerung zu präsentieren. Am Nachmittag zeigten die ehrenamtlichen Rettungskräfte, was alles anfällt, wenn es in einem Gebäude brennt und Personen gerettet werden müssen.



Obst- und Gartenbauverein Baar-Ebenhausen

August, der Sommer geht zu Ende

August, der auch Ernte- oder Hitzemonat genannt wird, wurde zu Ehren des römischen Kaisers Augustus benannt. In der zweiten Hälfte des Monats sind die heißen Tage aber meist vorbei und der Herbst kündigt sich bereits an.

In diesem Monat muss im Garten viel getan werden: bei trockenem Wetter gießen, hacken, Unkraut jäten, reifes Gemüse ernten, einlagern oder einkochen.

Soweit auf abgeernteten Beeten Platz vorhanden ist, wird Winterkopfsalat, Feldsalat, Spinat, Frühlingzwiebeln und Winterrettich gesät, sowie Blumenkohl, Winterendivien, Knollenfenchel und Kohlrabi gepflanzt. Ideale Pflanzzeit ist jetzt auch für die im Sommer und Herbst blühenden Zwiebel- und Knollenpflanzen wie Lilien, Iris und Krokusse sowie für Pfingstrosen und Clematis. Die im Juli gesäten Zweijahresblumen werden nun pikiert, entweder in Töpfen oder direkt auf ein Beet.

An heißen Tagen ist ausreichendes Wässern der Kübel- und Balkonpflanzen ganz besonders wichtig. Das Zurückschneiden zu langer



Triebe regt die Neubildung von Trieben und Blüten wieder an.

Rosen dürfen jetzt nicht mehr gedüngt werden. Die Triebe würden bis zum Winter nicht mehr verholzen und somit zurück frieren. Blüten sollen, sobald sie ihren Höhepunkt überschritten haben, abgeschnitten werden, weil die Pflanze sonst unnötige Kraft in die Entwicklung von Samenständen stecken muss. Blütenblätter von stark duftenden Rosen ins Badewasser gestreut, entspannen und regen die Sinne an.

Die Erdbeerbeete brauchen jetzt besonders viel Pflege. Ableger müssen vorsichtig entfernt, der Boden flach gelockert werden. Die Ableger von besonders ertragreichen Pflanzen können für eine neue Ernte ausgepflanzt werden. Als natürlicher Dünger zwi-

schen den Pflanzen eignet sich Pferdemist hervorragend.

Bauernregeln:

Ist' s von Petri (1. August) bis Laurenzi (10. August) heiß, dann bleibt der Winter lange weiß.

Im August viel Regenschauer, viel Verdross für jeden Bauer.

Was der August nicht kocht, wird auch der September nicht braten.

Bleiben die Störche nach Bartholomä (24. August), so kommt ein Winter, der tut nicht weh.

Gewitter um Bartholomä, bringt Hagel und Schnee.

Franz Sedlmeier



Rudi Schmidmeir
FLIESENLEGERMEISTER



Mit einem kompetenten Fachmann macht nicht nur der "NEUBAU" Freude. Auch eine geplante "BADSANIERUNG" ist weniger Aufwand als Sie denken.

Ich berate Sie gerne und führe alle Fliesenarbeiten selbst aus.

FREINHAUSEN Am Windsberg 2a Telefon 08446 1222

"Do schau her" Familie Reith

Wohnen • Schenken • Raritäten
Bahnhofsring 5 • 85107 Baar.-Ebenhausen
Mo - Fr 9-12 und 14-18 Uhr sowie Sa 9-13 Uhr (Mittwoch geschlossen)

GENERALI
Versicherungen

Schutz unter den Flügeln des Löwen

Leben Sie im Alter so gut wie heute.

Die Lebenserwartung steigt während das gesetzliche Rentenniveau sinkt. Ausgleichen können Sie dies nur über eine private Vorsorge. Das weiß auch der Staat und fördert die private Altersversorgung. **Profitable Vorsorge plus Vermögensschutz bei Pflegebedürftigkeit** – unsere **SELEKTA®** VorsorgeLinie für das Alter ist die richtige Strategie.

Generalagentur Robert Müller & Partner
Hermstraße 21
85084 Reichertshofen
Tel. 0 84 53 / 33 77-0
Fax 0 84 53 / 33 77-11



Impressum

Herausgeber: Paar Marketing GbR, Ingolstädter Straße 5-7, 85084 Reichertshofen, zeitung@treffpunkt-paartal.de. Redaktion: Ramona Schillenhelm (VfStP), Thilo Bals, Georg Link, Sepp Rothe jr., Michael Ottowitz, Monica Pflügler, Georg Schweigard. Anzeigenakquise: Gerlinde Krelmeier. Druck: sellier Durck Freising. Verteilung: Werbeagentur Bauer. Auflage: 8900. An alle erreichbaren Haushalte in Baar-Ebenhausen, Freinhausen, Karlskron, Pornbach, Reichertshofen und Zuchering. Erscheinung: monatlich. Die mit PT gekennzeichneten Texte sind eingesandte Berichte, die unter der ausschließlichen Verantwortung des der Redaktion bekannten Verfassers liegen. Leserbriefe stellen die Meinung des Verfassers dar. Die Veröffentlichung bzw. Kürzung von Leserbriefen behält sich der Herausgeber vor. Für Einsendung von Fotos und Texten sowie die Richtigkeit der Angaben übernimmt der Herausgeber keine Gewähr. Nachdrucke - auch auszugsweise - sind nur mit Genehmigung möglich.

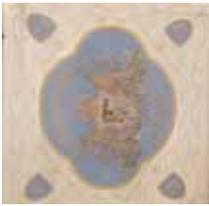
Nächste Ausgabe: 26. August 2008.



Thilo Bals: bals@treffpunkt-paartal.de, Telefon (08459) 33 38 47
Georg Link: link@treffpunkt-paartal.de, Telefon (08453) 93 11
Michael Ottowitz: ottowitz@treffpunkt-paartal.de, Telefon (08453) 455
Monica Pflügler: pfluegler@treffpunkt-paartal.de, Telefon (08453) 33 72 18
Sepp Rothe jr.: rothe@treffpunkt-paartal.de, Telefon (08453) 71 03
Ramona Schillenhelm: zeitung@treffpunkt-paartal.de, Telefon (08453) 4 49
Reiner Schönauer: schoenauer@treffpunkt-paartal.de, Telefon (08446) 1630
Georg Schweigard: schweigard@treffpunkt-paartal.de, Telefon (08453) 33 01 06

E-Mail: zeitung@treffpunkt-paartal.de

oder per Fax an: 08453/332778



100 Jahre Krieger-, Soldaten- und Reservistenkameradschaft Baar

Veteranen erinnern alljährlich an die Kriegswirren

Baar-Ebenhausen Fast auf den Tag genau feiert der Veteranen- und Kriegerverein Baar – wie sich der Verein in seiner Gründungsurkunde selbst bezeichnete - sein 100-jähriges Bestehen. Denn, als Gründungstag ist der 23. August 1908 festgeschrieben, an dem 29 Bürger aus Baar sich spontan zum Vereinsbeitritt zusammen geschlossen haben. Erster Vorsitzender des seit 1990 als Krieger-, Soldaten- und Reservistenkameradschaft Baar geführten Vereins war Josef Sedlmeier. Drei der Gründungsmitglieder waren in der Zeit von 1866 bis 1871 Kriegsteilnehmer. Der Vereinsruf „In Treue fest“ war stets die Begrüßung zu Beginn der Versammlungen in der damaligen Gaststätte Dauer. Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, alljähr-

lich an die Kriege und deren Opfer zu erinnern. Neben dem Kriegerdenkmal am Rathausplatz befinden sich auch in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt Marmortafeln, die Hinweise über die Gefallenen der Gemeinde geben. In der Vereinsgaststätte „Alter Wirt“ in Baar finden sich auch zwei Ehrentafeln über die Kriegsteilnehmer 1914/1918. Im damals neu geschaffenen Kriegerdenkmal sind sämtliche Namen der gefallenen Soldaten beider Weltkriege eingraviert.

Die heutige Vereinsgeneration möchte die Tradition zu pflegen, indem sie den gefallenen und vermissten Kameraden, aber auch all jenen Menschen gedenken, die in Folge von Kriegseinwirkungen ihr Leben lassen mussten. Am Totensonntag im



Bereits seit 1909 hat der Verein seine erste Fahne. Seit 1981 ist man mit der neuen bei Vereins- und Kirchenfesten vertreten.

November findet daher alljährlich ein Gedenken am Mahnmal statt.

Der Baarer Traditionsverein hat inzwischen rund 160 Mitglieder. (scl)

Bisherige Vorsitzende

1908	Josef Sedlmeier
1909	Blasius Schweiger
1910	Franz Pflügler
1919	Lorenz Spenger
1922	Fortunatus Obermillacher
1953	Alfons Raucheisen
1956	Johann Siebein
1959	Josef Grüneis
1992	Karl Schrott
2007	Max Brunner

Wir gratulieren

den beiden Jubiläumsvereinen, der **Krieger-, Soldaten- und Reservistenkameradschaft** zum 100-Jährigen und der **Löwenkralle Baar** zum 25-Jährigen Jubiläum.

Die Gastwirtsfamilie Radlmeier freut sich darauf, Sie am **Festwochenende, 23. und 24. August** mit verschiedenen bayerischen Gerichten und einer deftigen Brotzeit verwöhnen zu dürfen.

Samstag abend: Live-Band & DJ
Sonntag: Blaskapelle Puch



Gaststätte Alter Wirt

Rathausplatz 3
85107 Baar-Ebenhausen
Telefon (08453) 15 52
Telefax (08453) 33 16 29

**Geöffnet ist von
Dienstag bis Sonntag**

*Biergarten &
zünftige Brotzeit*



25 Jahre Löwenkralle Baar

60er Fans wollen gemeinsam mit Bevölkerung feiern

Baar-Ebenhausen Von 22 auf inzwischen 140 Mitglieder angewachsen ist der Fanclub des TSV München 1860 innerhalb der letzten 25 Jahre. Die Löwenkralle Baar, die im April 1983 gegründet wurde, feiert in diesem Jahr - gemeinsam mit der Krieger-, Soldaten- und Reservistenkameradschaft Baar - ihr Vereinsjubiläum. Gefeiert werden soll vom Samstag, 23., bis Sonntag, 24. August auf dem Rathausplatz in Baar-Ebenhausen.

Grund für die Vereinsgründung war die gemeinsame Verbundenheit zum Fußball-Club TSV München von 1860 e.V., weshalb sich 22 Löwenfans im Gasthaus "Alter Wirt" am 2. April 1983 an einen Tisch setzten und den 60er Fan-Club "Löwenkralle Baar" aus der Taufe hoben.

Der Verein wurde und wird von begeistertem Zugehörigkeitsgefühl zur Fan-Gemeinde von 1860 München sowie Kameradschaft und

gegenseitigen Respekt getragen, erklärt Vereinsvorstand Otto Promoli. Neben der Treue zu 1860 München ist auch soziales Engagement eine Säule des Fanclubs. Dies dokumentiert sich u. a. in der Mitnahme unserer Jugend zu den Spielen des TSV 1860 München, Unterstützung von Wohltätigkeitsveranstaltungen zu Gunsten krebskranker Menschen und Beteiligung an den Festlichkeiten anderer örtlicher Vereine.

Hervorzuheben ist auch, dass die "Löwenkralle" verschiedene Kulturreisen in Städte u. a. wie Straßburg, Berlin, Prag und Dresden organisiert hat.

Bisherige Höhepunkte in der Vereinsgeschichte waren die Jubiläumsfeste zum 5., 10. und 15 jährigen Gründungstag die zusammen mit großen Teilen der Bevölkerung Baar-Ebenhausen und der umliegenden Gemeinden gefeiert wurden. Zum 15 jährigen Gründungsfest konnte der

Verein den damals amtierenden Präsidenten des TSV 1860 München, Karl-Heinz Wildmoser begrüßen. Im Laufe der Jahre hat sich die "Löwenkralle Baar e. V." zu einem nicht mehr wegzudenkenden

Bestandteil des öffentlichen und sozialen Lebens in Baar-Ebenhausen entwickelt, was sich auch in der gestiegenen Anzahl der Mitglieder von 140 treuen Anhängern widerspiegelt.

Die 22 Gründer des Vereins

Albert Appel * Michael Blöbl * Gerhard Häckl * Harry Häckl * Albert Lindner * Otto Promoli * Hans Raucheisen * Edith Reith * Christian Rothe * Sepp Rothe * Sepp Rothe jun. * Leni Schweiger * Alfred Sippl * Josef Slywtschuk * Reinhard Stippel * Roland Thöml * Siegfried Thöml * Armin Werther * Kundigunde Werther * Sebastian Werther * Roland Zagler * Hubert Zehetmair *

Was ist geplant, wo wird gefeiert

Die beiden Gründungsfeste der Krieger-, Soldaten- und Reservistenkameradschaft Baar sowie der Löwenkralle Baar werden am Samstag, 23. und Sonntag, 24. August gefeiert. Auf dem Rathausplatz wird ein entsprechendes Bewirtungszelt aufgestellt, wobei die Gastwirtsfamilie Radlmeier die Bewirtung übernimmt.

Ein Festabend mit Ehrungen und Musik (Anton Ostermeier und xxxx) der Löwenkralle Baar steht am Samstag ab 19 Uhr auf dem

Programm. Der Sonntag, ist für die Festivitäten der Krieger-, Soldaten- und Reservisten vorgesehen. Für 7 Uhr ist der Weckruf und die Einholung des Nachbarvereins aus Reichershofen sowie aller örtlicher Vereine vorgesehen. Die musikalische Gestaltung des gesamten Tages übernimmt die Blaskapelle Puch. Um 10 Uhr findet der gemeinsame Gottesdienst, im Anschluss ein kleiner Festzug durch den Ortskern von Baar statt.

Bei uns ist jetzt alles unter einem Dach

Ab August finden Sie uns nur noch in der Ingolstädter Straße 20

Der Umbau und die Erweiterungsarbeiten sind abgeschlossen. **Ihre** Anlaufstelle für alles rund um die Reinigung

- Waschen
- Reinigen
- Mangeln
- Bügeln
- Teppichreinigung



Textilreinigung Loibl
 Ingolstädter Straße 20
 85107 Baar-Ebenhausen
 Telefon (08453) 28 08

Geöffnet
 Mo-Fr 8-12 u. 14-18 Uhr
 Samstag 8-12 Uhr
 (Mittwoch nachmittag geschlossen)

BRK-Zentrum feierlich seiner Bestimmung übergeben

Reichertshofen Neun Monate nachdem im Oktober der erste Spatenstich für die 3. Rettungswache im Landkreis Pfaffenhofen im Gewerbegebiet an der Neuburger Straße in Reichertshofen erfolgte, konnte am Wochenende das neue „Rot-Kreuz-Zentrum“ seiner Bestimmung übergeben werden. Dem Bau vorausgegangen war nach Aussage des Kreisvorsitzenden Hans Koziel in seiner Festrede, ein über zweijähriger „Kampf“ um die Stationierung eines 3. Rettungswagens im Landkreis, nachdem dieser bis dato auf-

Landkreis einen Seitenhieb zu verpassen, der die Stationierung eines zusätzlich Notfallrettungswagens im Nachbarlandkreis Neuburg – Schrobenhausen (Karlskron oder Pobenhausen) vorsah. In einem klärenden Gespräch aller Beteiligten kam man überein, das Fahrzeug in Reichertshofen an der westlichen Gemeinde- und Landkreisgrenze zu stationieren.

Dies bedeutete letztendlich den Startschuss in die Planungsphase für ein neues Gebäude einzusteigen. Fortan ging es Schlag auf Schlag



Ein Fest für die ganze Familie veranstaltete der BRK Kreisverband Pfaffenhofen anlässlich der Einweihung und Inbetriebnahme der neuen Rettungszentrale des Landkreises in Reichertshofen, wobei der Besuch alle Erwartungen übertraf. Besonderes Aufsehen erregte dabei eine Rettungsübung zusammen mit der Feuerwehr Reichertshofen.



Im Rahmen der Ehrungen zeichneten BRK Kreisvorsitzender Hans Koziel (re) und Bereitschaftsleiter Ulrich Gassler (2.v.re) eine Reihe von Mitglieder für langjährige Treue zum BRK aus. Von links Gustav Gassler (für 45 Jahre) Georg Edel (50), Martin Braun (5), Johann Hanke (50), Reiner Gaßmeier (10), Maria Wanninger (35) und Doris Stiegler (25 Jahre).

grund der Umsetzung des TRUST Gutachtens auf nur noch zwei Fahrzeuge reduziert wurde. Für den Landkreis bedeutete dies, dass für 116.000 Einwohner fortan nur noch zwei Notfallfahrzeuge zur Verfügung standen. Für den Kreisverband und die Politiker des Landkreises, allen voran Altlandrat Rudi Engelhard, begann ein zunächst aussichtsloser Kampf gegen das Institut für Notfallmedizin, das Bayerische Innenministerium und vor allem die Krankenkassen. Wie nicht anders zu erwarten, waren die ersten Bemühungen nicht von Erfolg gekrönt. Insbesondere das Institut für Notfallmedizin, von den Krankenkassen als Gutachter engagiert, ließ sich nicht überzeugen und versuchte u.a. mit Tricks die Argumente von Kreisverband und Landkreis wegzuwischen. Den Durchbruch brachte ein realistisch nachgespieltes Unfallszenario mit laufender Stoppuhr über das Pressevertreter aus ganz Bayern, Funk und Fernsehen live berichteten. Politik, Krankenkassen und das Inst. für Notfallmedizin gaben klein bei, nicht jedoch ohne dem

weiter, sodass in rekordverdächtiger Bauzeit die neue Rettungswache fertig gestellt und heute seiner Bestimmung übergeben werden kann. Ein besonderer Dank gelte in diesem Zusammenhang den am Bau beteiligten Planern sowie allen ausführenden Firmen, dass sie vor allem „unserem Termindruck“ standgehalten haben und die Baumaßnahme ohne Unfälle oder Verletzungen durchgeführt werden konnte. Nicht unerwähnt seien, so der Kreisvorsitzende, die Baukosten, wobei alle an einem Strang gezogen und nach Einsparmöglichkeiten gesucht haben, ohne eine gewisse Qualität zu vernachlässigen. Durch Nachverhandlungen und Änderungen sei es gelungen, die ursprünglich angesetzten Baukosten von rund 895.000 Euro auf rund 815.000 Euro zu drücken.

„Koziel hoffe und wünsche, dass sich alle, die hier in diesem schönen Gebäude arbeiten, egal ob ehren- oder hauptamtlich, wohl fühlen und so die beste Leistung zum Wohle der uns anvertrauten Hilfesuchenden erbringen.“

In seiner Festansprache hob der

Vorsitzende des BRK Bezirksverbandes Oberbayern, Regierungspräsident a.D., Werner-Hans Böhm das Wesen und die Bedeutung des Ehrenamts als Rückgrat der Gesellschaft hervor. In diesem Zusammenhang zeichnete er zusammen mit Bereitschaftsleiter Ulrich Gassler einige Mitglieder für langjährige Treue zum BRK aus.

„Henry Dunant Medaille in Gold“ für Altlandrat Rudi Engelhard. Mit einer besonderen Auszeichnung wurde Altlandrat Rudi Engelhard mit der Verleihung der „Henry Dunant Medaille in Gold“ überrascht. In seiner Laudatio sagte Kreisverbandsvorsitzender Hans Koziel, dass der Name Engelhard untrennbar mit der Beschaffung des dritten Rettungswagens und dem Bau der Rettungswache in Reichertshofen verbunden ist. Seinem unermüdlchen Einsatz verdanke der Landkreis sowohl die Stationierung eines weiteren Rettungswagens, als auch die Errichtung einer 3. Rettungswache. Koziel bezeichnete den Altlandrat als echten Gönner und Freund des BRK Kreisverbandes. „Wer, wenn nicht er hätten diese Auszeichnung verdient.“

„ Zum Kauf des Rettungswagens und den Bau der Rettungswache sagte Engelhard, dass dies nicht ohne die Unterstützung vieler möglich gewesen wäre und ihm der Ausbau des Rettungswesens schon immer ein besonderes Anliegen war. Ein funktionierender Rettungsdienst ist mit ein Teil der Lebensqualität. „Menschenleben dürfen nicht vom Geld abhängig sein, Menschenleben sind nicht bezahlbar.“ Einen besonderen Dank richtete Landrat Josef Schäch an seinen Vorgänger, der durch sein Engagement deutliche und positive Spuren hinterlassen habe.

Als ein für den Markt historisches Ereignis bezeichnete Reichertshofens Bürgermeister Michael Franken die Installierung des Rettungswagens und den Neubau der Rettungswache für den Markt. Den Abschluss der Einweihungsfeierlichkeiten bildeten die Schlüsselübergabe durch das Architekturbüro Hechinger & Eichelseder sowie die Segnung des Gebäudes und der Rettungsfahrzeuge durch die Pfarrer Karl Mayr und George Spanos. (rsb)



Die Überraschung war Altlandrat Rudi Engelhard (2.v.li) anzusehen, als er (v.li) durch den Vors. des BRK-Bezirksverbandes Oberbayern Regierungspräsident a.D. Werner-Hans Böhm, Kreisverbandsvorsitzenden Hans Koziel und Kreisgeschäftsführer Herbert Werner mit der „Henry Dunant Medaille in Gold“ ausgezeichnet wurde.

Aus dem Sport



Training für den Kindertriathlon



Reichertshofen Die ersten Trainings- und Streckenbesichtigungen für die Teilnehmer des Jugendtriathlon wurden bereits durchgeführt. Sehr Interessiert verfolgten die Kinder den Ausführungen von Jürgen Ottowitz für den in Kürze stattfindenden Jugendtriathlon. Neben der Laufstrecke wurde auch die Radstrecke inspiziert. Als weiteres Handicap stellt sich das Wechseln – auch als vierte Disziplin bekannt - dar. Wie man mit nassen Füßen in die Turnschuhe kommt, stellte sich für so manchen jungen Triathleten als echte Herausforderung heraus. Schuhbänder zubinden und los geht es zum Radfahren.

Das fünf Kilometer Radfahren in höchstem Tempo ganz schön anstrengend sind, merkten die Kinder und Jugendlichen beim zweiten Wechseln zum Laufen. Jetzt noch eine Runde um den Heideweiher und die erste Trainingseinheit war absolviert. Eine Möglichkeit zum Trainieren gibt es noch am Donnerstag, 24.Juli um 17 Uhr am Heideweiher (Foto links).



Einzelstarter und eine Staffel aus Reichertshofen nahmen recht erfolgreich beim Hopfentriathlon in Geisenfeld teil. Bei kühlem Wetter mussten zuerst 500 Meter geschwommen, anschließend 20 km mit dem Rad Richtung Fuchsbau und abschließend noch fünf Kilometer gelaufen werden. Jürgen Ottowitz absolvierte die Strecke unter einer Stunde und wurde im Gesamtklassement Dritter. Wolfgang Rath belegt mit einer Zeit von 01:10:58 Std. Platz 28 und Michael Fehringer mit der Zeit von 01:12:11 Std. den 32. Platz. Die Staffel in der Besetzung Marcus Klöckner, Timo Ottowitz und Michaela Rath als Schlußläuferin belegten in einer Zeit von 01:10:02 Std. den sechsten Platz in der Staffwertung.



Grund zur Freude hatte die 3. Mannschaft der Langenbrucker Stocksützen, mit (v.li) Max Reichart, Andreas Wiesbeck, Hans Fuchs und Franz Schweiger, denen mit 32:16 Punkten der Aufstieg in die A-Klasse / Kreis 305 gelang. (rsb)



Die 2. Mannschaft des EC Baar-Ebenhausen (Johann Kopold, Erich Eder, Harald Häckl, Wilfried Kretschmer) schafft den Aufstieg von der Bezirksliga in die Bezirksoberliga. Die Damenmannschaft qualifizierte sich für den Bayernpokal.



Panther-Ladies aufgestiegen



Meistertitel geschafft

Die Meisterschaft in der C-Klasse des DSAB, bereits im zweiten Jahr nach Bestehen, errang die Dart-Damen-Mannschaft der DC Black Panther, die Panther-Ladies. Die Spielerinnen um Kapitän Kerstin Müller setzten sich dabei als reines Frauenteam in einer Liga mit ausschließlich gemischten bzw. reinen Herrenteams durch. Gespielt wird in der Liga nach dem Modus 301-Single-Art. Zur Siegermannschaft gehören neben Kerstin Müller, Daniela Frauenknecht, Silvia Vogel, Tanja Böshenz, Heidi Zimmer und Daniela Vogel. (scl)

Sportgaststätte
Stefan und Silvia Vogel
Am Sportplatz 1
85107 Baar-Ebenhausen
Telefon (08453) 33 10 70



Bayerische Küche & Biergarten

Freitags gibt es die
verschiedenen Nudelgerichte

Historisches Karlskron

Eine Gemeinde mit einer langen Tradition

Karlskron mit seinen Eingemeindungen hatte schon in der Vergangenheit einiges zu bieten

Karlskron Das Donaumoos war noch vor 300 Jahren eine unzugängliche Moorlandschaft. Das Sumpfklima war für die Bewohner des Umlandes von nachteiligem Einfluss, es wüdeten Epidemien wie „... kalte und andere bösartige Fieber, die Ruhr und Wasser-sucht“. Versuche zur Nutzbarma-chung des Moores waren schon früher gemacht worden, aber es gab immer wieder verschiedene unüberwindliche Hindernisse, die der Trockenlegung im Wege standen.

Als 1777 der bayerische Kurfürst Max III. Josef kinderlos starb, gelangte Karl Theodor, seit 1742 Kurfürst von der Pfalz, in den Besitz von Kurbayern. 1778 gab er den Befehl, einen Plan zur Trockenlegung des Moores auszuarbeiten. So wurde Karlskron als erste Niederlassung im Donaumoos 1791 gegründet. Einer der ersten Einwohner war Alois Deibl aus Schellwitz, der sich an der neuen Moosstraße von Reichertshofen nach Lichtenau niederließ. Aus der näheren Umgebung und ganz Bayern strömten Ansiedler herbei. Um die Arbeitskosten möglichst niedrig zu halten, setzte man Soldaten für die Arbeiter ein. Wegen zu hoher Lohnforderungen wurde das Militär wieder zurück gerufen, und man versuchte es mit Sträflingen und für leichtere Nebendienste mit einigen hundert Kindern aus den umliegenden Ortschaften. Mit dem Tod des

Kurfürsten Karl Theodor 1797 erlosch das Interesse an dem Kulturwerk, und das Siedlungsgeschäft geriet ins Stocken.

1794 wurde das Pettenkoferhaus in Lichtenheim erbaut. Lichtenheim gehörte als Maut zu Karlskron. Hier wurde 1818 der berühmte Hygieniker Max von Pettenkofer geboren.

Die nassen Jahre 1816 und 1818 verdarben die Ernte. Die im ganzen Land bekannten Hungerjahre trafen die Siedler im Donaumoos verstärkt, da ihre wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse besonders schwierig waren. Dennoch setzte in dieser Zeit eine zweite Siedlungsepoche ein.

Aus jenen zwei Siedlungsepochen entstanden Kunst- und Kulturgüter. 1791 wurde die „Karlsruh“ als erstes Wohn- und Amtshaus im Donaumoos und Sitz des Moosgerichts von Adrian von Riedel erbaut. Hier übernachtete am 26. Mai 1794 Karl Theodor, der zur Begutachtung der Trockenlegung im Donaumoos war. 1806 wurde mit dem Bau der katholischen Pfarrkirche begonnen, der durch die Kriegswirren unter Napoleon (1806-1814) ins Stocken geriet. 1814 konnte der Kirchenbau wieder aufgenommen und 1815 die Kirche eingeweiht werden. 1797 wurde die Gerichtsdienerschaft in ein Schulhaus umgebaut, erst 1808 wurde ein eigens errichtetes Schulhaus bezogen. Die Armen Schulschwester wirkten in der Mädchenerziehung von 1853-1973.



Alte Knabenschule - erbaut 1891

Wegen Nachwuchsmangels musste 1973 ihr Kloster in Karlskron aufgelöst werden. Seit 1974 ist hier die Gemeindeverwaltung untergebracht. Rathaus und Sitzungssaalgebäude wurden 1989-1990 saniert bzw. neu errichtet. Durch die Gebietsreform gehören seit 1.5.1978 die ehemaligen Gemeinden Adelshausen und Pobenhausen zur Einheitsgemeinde Karlskron.

Die ehemalige Gemeinde Adelshausen, zu der auch das Dorf Aschelsried und der Gutshof Wintersoln gehörten, kann auf eine längere Geschichte zurückblicken. Ende des 12. Jahrhunderts gab es schon eine Hofmark Adelshausen, während Aschelsried bereits 836 und 1055 erwähnt wird. Das Schloss zu Adelshausen war in den Religionswirren des 16. Jahrhunderts zerstört und nicht mehr aufgebaut worden.

Der Schwedenkrieg und die Pestjahre brachten viel Not über Adelshausen. Ganz besonders schlimm erging es dem Ort im Spanischen Erbfolgekrieg (1701-1714). Die ganze Hofmark wurde geplündert. In den Jahren 1796 und 1809 verwüsteten Franzosen den Ort und raubten ihn aus. 1848 fand der Status der Hofmarken ein Ende. Pobenhausen gehörte um 900 zu den Wirtschaftsgütern des Tegernseer Tassilo-Klosters. Von 1377-1848 gehörte der Ort zur Hofmark Niderarnbach. Durch den Dreißigjährigen Krieg (1618-1648) und die Beulenpest 1649 gerieten die Menschen in unvorstellbares Elend, viele fanden den Tod.

1848 erfolgte die Aufhebung der Grundherrschaft und die „Grundholden“ wurden über Nacht freie Bauern. (hm)

In Pobenhausene ertönen die neuen Glocken ...



Weihbischof Josef Grünwald segnete die neu gegossenen Glocken, die künftig von der Pobenhausener Pfarrkirche erklingen werden. Unter Anteilnahme der Bürger wurde die Übergabe sowie die Weihe festlich begangen.

Fotos: privat



SCHMERZ ZENTRUM 24
Individuell denken – Ganzheitlich therapieren

Osteopathische Medizin & Spezielle Schmerztherapie in Baar-Ebenhausen

Wirksam vorbeugen, modern behandeln:
 Wir kombinieren neueste Erkenntnisse aus Präventivmedizin und Schmerztherapie zu Behandlungsmethoden, die Ihnen wirklich helfen können.

Herzlich willkommen!



Alexandra Milutin-Lanzi
 Fachärztin für Physikalische und Rehabilitative Medizin,
 Spezielle Schmerztherapie

www.schmerzzentrum24.de

Besondere Behandlungsmethoden

- Präventivmedizin
- Spezielle Schmerztherapie
- Osteopathische Medizin (Diplom D.O.M)
- Akupunktur
- Chirotherapie
- TCM
- Schädelakupunktur nach Yamamoto (YSNA-Diplom)
- Medizinische Wellness

Sprechzeiten Praxis Ingolstadt

Montag	11.00 – 17.00 Uhr
Dienstag	8.30 – 12.30 Uhr
Mittwoch	8.30 – 13.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	8.30 – 13.00 Uhr

Münchener Straße 97 a
 85051 Ingolstadt
 Telefon 0841 993545-0

Sprechzeiten Praxis Baar-Ebenhausen

Dienstag	8.30 – 16.00 Uhr
Donnerstag	8.30 – 16.00 Uhr

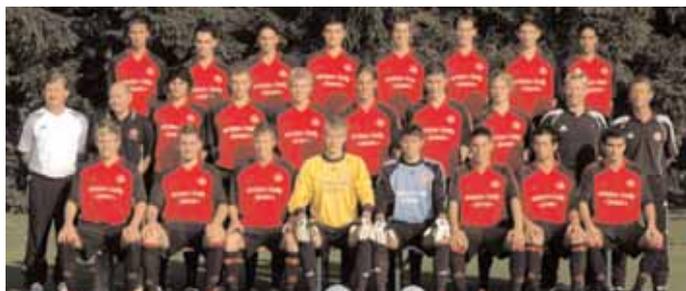
Münchener Straße 47
 85107 Baar-Ebenhausen
 Telefon 08453 338101

Alexandra Milutin-Lanzi
 Fachärztin für Physikalische und Rehabilitative Medizin,
 Spezielle Schmerztherapie
 Geschäftsführer: Alessandro Lanzi





Das diesjährige Sommerfest des Pönbacher Kindergartens Storchennest fand bei strahlendem Sonnenschein am Samstag, 21. Juni statt. Bei der Aufführung der Kinder in der Turnhalle stand alles unter dem Thema „Rund um den Fußball“. Trotz anfänglich großer Aufregung bei den Kindern zeigten sie alle stolz ihre gut einstudierten Tänze und Vorträge und begeisterten die zahlreich erschienenen Zuschauer. Nach der Aufführung gab es sowohl im Kindergarten als auch im Garten viele verschiedene Spielstationen. Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt. Das dabei eingenommene Geld kommt der Neugestaltung des Gartens des Kindergartens zugute.



Aus den Unternehmen



Neu gewandet wird die AH Ebenhausen künftig spielen. Mit einem Blumenstrauß bedankte sich Erwin Eder, Teamchef der AH Ebenhausen, bei den Wirtsleuten Albert und Angie Radlmeier für einen neuen Satz Trikots.

Foto: privat



Baar-Ebenhausen liegt zentral in der Mitte. Deshalb treffen sich die beiden U19-Mannschaften vom 1. FC Nürnberg (li.) und dem FC Bayern am Freitag, 1. August ab 18 Uhr zu einem Trainingsspiel in Baar-Ebenhausen (Sportgelände Baar). Der TSV Baar-Ebenhausen übernimmt gerne die Organisation des Spieles. Bei diesem Derby werden die Trainer Florian Hintersberger ("Club") und Kurt Niedermayer (FCB) sicher auch einige Jugendnationalspieler aufbieten.

Abwasserbeseitigungsverband Ingolstadt-Süd

Waldinger Abwasser wird künftig über ABV "entsorgt"

Baar-Ebenhausen 16 Verbandsversammlungen, 128 Einzelbeschlüsse und 2,5 Millionen Euro für die Großprojekte: das waren die Zahlen, die der alte und neue Verbandsvorsitzende des Abwasserbeseitigungsverbandes Ingolstadt-Süd (ABV), Michael Kolisnek in der ersten Sitzung der neuen Legislaturperiode verlas. Die wichtigsten Projekte der letzten sechs Jahre waren die Schmutzfrachtberechnung, die Sanierung des Kanalnetzes im Reichertshofener Ortskern sowie die Kanalumlage auf der Bahn-Umbaustrecke. Künftig wird Kolisnek im ABV vertreten durch Michael Franken. Dem Verbandsausschuss gehören neben den ersten Bürgermeistern der beiden Gemeinden Stefan Behr, Karl Schrott, Ludwig Wayand, Hans Felber und Georg Link an. Behr, Felber und Wayand bilden darüber hinaus den Rechnungsprüfungsausschuss.

Der Vorsitzende Michael Kolisnek informierte die Verbandsräte, dass bei dem zu bauenden Pumpwerkes des ABV in Baar-Ost die Statik neu

berechnet werden müsse. Diese zwingend erforderliche Maßnahme wurde jedoch bereits in die Wege geleitet, um einem drohenden Zeitverzug vorzubeugen. Walding (Gemeinde Karlskron) gehört nunmehr zum Kanalnetz des ABV, wobei das Abwasser an die Kläranlage Manching abgeleitet wird. Eine entsprechende Einigung zwischen dem Verband sowie der Gemeinde Karlskron wurde hierüber getroffen. Die Schmutzwasserablei-

tung der 27 Grundstücke erfolgt über sog. Freispiegelkanäle. Das sind Kanäle mit entsprechendem Gefälle, in denen das Abwasser zu einer Pumpstation im Norden von Walding frei ablaufen kann. Von dort wird das Schmutzwasser über eine Druckleitung in das bestehende Kanalnetz in Reichertshofen gepumpt. Insgesamt werden in den nächsten Monaten ca. 1 000 m Freispiegelkanäle und rd. 1 100 m Druckleitung verlegt. Der ABV erhofft sich für die

Maßnahme, mit einem Kostenvolumen von rund 600 000 Euro, eine Förderung durch den Freistaat Bayern (vertreten durch das Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt) mit einem voraussichtlichen Fördersatz von ca. 70 % der entsprechenden Kostenrichtwerte.

Da der Zuwendungsbescheid noch nicht vorliegt, wurde für die Maßnahme seitens des Wasserwirtschaftsamtes der vorzeitige Baubeginn genehmigt (scl)



Für die nächsten sechs Jahre werden sich die Verbandsräte aus Baar-Ebenhausen und Reichertshofen, gemeinsam mit den Bediensteten des Verbandes um die Geschicke des Abwassers im Verbandsbereich kümmern, dem neuerdings auch Walding mit angehört.

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9 bis 18 Uhr

Mittwoch/Samstag von 9 bis 13 Uhr.

ISCHWANG



Marktstraße 8 · 85084 Reichertshofen · Telefon (084 53) 89 06

Wir haben Urlaub vom 11.-16. August 2008.



Jetzt neu: ProAct® 5

© Rodenstock Modell R 3184

Unsere Leistungen für Sie

Kostenloser Computersehtest

Ausführliche
Brillenglasbestimmung

Videounterstützte
Fassungsauswahl

Augeninnendruckkontrolle

Hauseigene Werkstatt und
Reparaturservice

Kontaktlinsenanpassung mit
Bildokumentation und
Hornhautscreening

Führerscheinesehtest

Verträglichkeitsgarantie

Passbilder sofort zum mitnehmen

Schärfer sehen für scharfe Kurven!
ProAct® Sports Eyewear

R
RODENSTOCK

SOMMERMODE- RÄUMUNG alles muss raus! BEI SCHWEIGARD!

BIS ZU
70%
REDUZIERT



StreetOne CECIL s.Oliver WOMEN OneTouch GERRY WEBER TAIFUN COLLECTION FRANK WALDER TONI! RABE
s.Oliver MEN eterna CASAMODA s.Oliver KIDS X3 EXES MEXX Triumph P PASSIONATA ESPRIT SCHIESSER



SCHWEIGARD
M O D E H A U S

Herrnstraße 17 · Reichertshofen · Telefon (0 84 53) 33 01 06